

Pressemappe: Agrar-Presseportal

31.01.2011 | 08:00:00 | ID: 8017 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland

**Offenbach** (agrar-PR) - *Am Mittwoch bleibt im Südwesten die Bewölkung aufgelockert, sonst ist es zunächst stark bewölkt bis bedeckt und vor allem nach Südosten und Osten hin fällt noch etwas Regen oder Schnee. Nur vorübergehend lockert dann die Bewölkung auf. Später wird sie im Norden schon wieder dichter.*

Die Höchstwerte liegen zwischen 0 Grad im Südosten und +6 Grad im Nordwesten. Dazu weht ein mäßiger, im Norden frischer Südwestwind mit stürmischen Böen an der Küste. In der Nacht zum Donnerstag zieht von Nordwesten Regen heran, der sich im Laufe der Nacht bis in die Mitte und den Osten ausbreitet. Örtlich ist noch einmal Glatteis möglich, in den Hochlagen der Mittelgebirge kann der regen in Schnee übergehen. Im Süden ist es nur gering bewölkt und meist trocken. Dabei sinkt die Temperatur auf Werte zwischen +3 Grad im Nordwesten und -5 Grad im Alpenvorland.

Am Donnerstag ziehen dichte Wolken über Deutschland hinweg. Aus ihnen fällt zeitweise Niederschlag, vor allem in höheren Lagen und im Süden als Schnee, sonst meist als Regen. Im Norden lockert im Tagesverlauf die Bewölkung auf. Es gibt noch örtliche Schauer. Die Höchsttemperaturen liegt zwischen +2 Grad im Südosten und +8 Grad im Nordwesten. Der Wind weht im Süden schwach, nach Norden hin mäßig bis frisch aus Südwesten. In der Nacht zum Freitag ist die Bewölkung meist aufgelockert, nach Süden hin regnet es, wobei der Regen zunehmend bis in die Niederungen in Schnee übergeht. Die Temperaturen gehen auf +3 bis -3 Grad zurück.

Am Freitag herrscht vor allem in der Mitte und im Norden starke Bewölkung mit zeitweiligen Regenfällen, in höheren Lagen auch Schneefall. Nach Süden hin gibt es einige Auflockerungen. Die Tagestemperaturen schwanken zwischen 2 und 7 Grad.

In der Nacht zu Samstag liegen die Tiefstwerte zwischen -2 und +3 Grad. Der Wind weht schwach, nach Norden hin auch mäßig, an der Küste auch frisch, vorwiegend aus Südwest.

Am Samstag und Sonntag ist es vor allem in der norddeutschen Tiefebene stark bewölkt bis bedeckt und es regnet zeitweise. Nach Süden ist es wolkig, teilweise auch aufgelockert. Die Höchstwerte erreichen 2 bis 7 Grad im Süden und bis 10 Grad im Norden. Die Tiefstwerte betragen -3 bis +3, an der Küste bis +5 Grad. Der West- bis Südwestwind weht schwach bis mäßig, im Norden auch frisch und in Böen stürmisch. An den Küsten können auch schwere Sturmböen möglich sein.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 07.02.11, bis Mittwoch, 09.02.11

Im Norden wechselhaft, nach Süden hin freundlicher. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter: [www.profi-wetter.de](http://www.profi-wetter.de).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)